

1

- 1 Professionell geplant wird die Terrasse zum Traumraum.
- 2 Pflanzen, Wasser, Licht und geschickte Materialkombinationen schaffen Atmosphäre.
- 3 Ideenreiche Konzepte machen den Unterschied – und machen Sinn: Aussenräume sollen zu jeder Jahreszeit nutzbar sein und sich von ihrer schönsten Seite zeigen.
- 4 «Als Designer und Landschaftsarchitekt fühle ich mich persönlich verpflichtet, Terrassen und Aussenräume so zu gestalten, dass sie sich der Umgebung anpassen und sie so die Natur zurück in die Städte bringen.» Jan Hauser

2

3

4



MITTEN IN DER STADT EIN TERRASSENGARTEN

Die Zukunft ist ein Garten: Leben in der Stadt und trotzdem in freier Natur.

  zVG JAN HAUSER

Das tief verwurzelte Bedürfnis nach Naturerfahrung bringt den Wunsch nach dem eigenen Garten vor der Türe mit sich. Mit den Händen in der Erde wühlen, den Pflanzen beim Wachsen zusehen oder nach der Arbeit mit Freunden den Feierabend draussen geniessen. Mitten in der Stadt bietet sich dieses Naturerlebnis vor allem auf Terrassen und Balkonen – und da liegt noch viel Potenzial brach, das es zu nutzen gilt.

Die moderne Terrasse ist ein Garten für die gesamte Familie. Ob Jung oder Alt. Ob Gartenmuffel oder Gartenfanatiker. Mit Lounge-Möbeln, Outdoor-Küchen, Kaminen und gemütlichen Essplätzen eingerichtet ist sie eine Oase inmitten der urbanen Hektik.

KUNST DER VERBINDUNG

Die Natur auf kleinem Raum einzufangen und sie in ihrer schönsten Form zu präsentieren, besteht in der Kunst, Verbindungen zu schaffen. Harmonische Übergänge bringen die Vorzüge der heimischen Natur zur Geltung. «Meine absoluten Lieblinge sind alte, bizarr gewachsene Bäume (z.B. Pinus) in unterschiedlichen Höhen. Als wären sie

schon immer da gewesen, lassen sie den Garten lebendiger wirken und vermitteln Geborgenheit», verrät Jan Hauser. Naturstein, Holz und Moos, wie sie in den Bergen oder Wäldern vorkommen, bilden das Fundament einer natürlichen Kulisse. Wasserflächen vergrössern optisch ein eher kleines Gartenareal und geben ihm einen repräsentativen Charakter. Leise plätscherndes, fliessendes Wasser oder Feuer schaffen eine gemütliche, entspannende Stimmung. Von der Dynamik der Natur geprägt sollen die Aussenräume zu jeder Jahreszeit nutzbar sein und sich von ihrer schönsten Seite zeigen. «Überlegen Sie sich welchen Zweck die gewünschten Pflanzen erfüllen sollen: Schatten spenden, Schutz vor fremden Blicken bieten oder dem vorhandenen Platz eine andere Dimension verleihen?» Oft passen heimische Gewächse und Materialien besser zur Umgebung als die schöne Palme, die uns im Urlaub so gefallen hat. Nutzpflanzen wie Thymiansorten, Lavendel oder Rosmarin sind nicht nur für die Küche eine Bereicherung, sondern auch sehr dekorativ. ◀◀

AUSSENEINRICHTER.CH